



Gendarstellung zu „Sündenbock Libanon“

Der Libanon mag ein friedfertiger Staat sein. Die Terroristen a la Hizbollah sind es nicht. Und sie sitzen in der libanesischen Regierung. Sie haben den Überfall auf Israel geplant und durchgeführt. Der Konflikt begann mit diesem kriegerischen Akt.

Nur ein übler Propagandist wie der „Journalist“ Jürgen Hahnfeld kann Israel und Ehud Olmert als „Schurken“ und die Hizbollah-Terroristen als unschuldige Opfer bezeichnen.

Die Forderung nach Verhandlungen ist vernünftig – aus europäischer Sicht und wenn man das eigentliche Ziel beider vom Iran finanzierten Terrororganisationen nicht sieht. Es ist und bleibt die Talibanisierung der Welt, das Zwischenziel heißt Terror, Chaos und Angst. Verhandlungen bestätigen diesen Organisationen die Richtigkeit ihrer Strategie. Das zeigt sich deutlich bei der Entführungsserie von Touristen in Algerien, dem Yemen und in den Philippinen. Eine perfekte Refinanzierung des Terrors.

Schuldig in diesem Konflikt ist die Hizbollah und ihre Anstifter in Syrien und im Iran. Mitschuldig ist die libanesischen Regierung, die sich vertraglich zu einer Entwaffnung der Hizbollah verpflichtet hat. Mitschuldig ist auch die UNIFIL-Truppe, deren Mandat die Sicherung der israelischen Grenze zum Libanon ist – und die sich zum wiederholten Mal rechtzeitig in Luft aufgelöst hat.

Die Perfidie von Jürgen Hahnfeld wird bereit im zweiten Absatz seines Artikels überdeutlich: *„Nicht Syrien, nicht Iran, nicht Nordkorea – keiner der üblichen Verdächtigen hat seine Grenzen überschritten und die seiner Nachbarn verletzt, es ist Israel. Ausgerechnet Israel!“* Wie kamen dann die 30.000 syrischen Soldaten in den Libanon? Und wie beim Überfall 1973 in den Norden Israels? Als ob Nordkorea nicht den Süden atomar erpressen würde und Iran den Rest der Welt.

Jürgen Hahnfeld macht aus politischem Journalismus eine neue Geisteskrankheit, die für anfällige Leute anstecken sein kann. Er repräsentiert ein gefährliches Element in Europa, das seine Angst vor einem arabischen Ölboycott so selbstmörderisch wie besessen israelkritisch kanalisiert. Jürgen Hahnfeld ist eine journalistische Giftspritze und muss medial entlarvt werden.

Schalom
ILI e.V.
Tali
Oren
Leo